

Demonstration nach Brand in Göttingen

Hannover. Mehr als 250 Menschen haben am Dienstag abend in Göttingen gegen Rassismus demonstriert. Anlaß der Kundgebung, die vom Göttinger Linken-Landtagsabgeordneten Patrick Humke-Focks organisiert wurde, waren Übergriffe auf Joseph M., den Betreiber eines Afroshops. Nachdem er monatelang von seinem Vermieter sowie von Neonazis beleidigt, bedroht und eingeschüchtert worden war, brannte am vergangenen Wochenende sein Geschäft in der Innenstadt aus (jW berichtete am 1. Oktober). »Wir haben hier ein deutliches Zeichen gegen den alltäglichen Rassismus gesetzt«, sagte Humke-Focks am Mittwoch. Im Fall von Joseph M. gehe die Polizei davon aus, daß ein technischer Defekt vorgelegen habe, erklärte Humke-Focks. Allerdings blieben Fragen offen: Merkwürdig sei, daß der Vermieter die Überwachungskamera vor dem Geschäft zwei Tage vor dem Brand abgebaut habe. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/113463.demonstration-nach-brand-in-göttingen.html>